



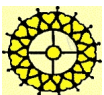
### Wie es kam...

Der Kinderbauernhof am Mauerplatz ist 1981 als Initiative von unten und als erster Kinderbauernhof in Berlin entstanden: Eine Mutter-Kind-Gruppe, Nachbarn, Kinder und Jugendliche entmüllten und begrüntem ein ehemaliges Trümmergrundstück an der Mauer, bauten Ställe und schafften Tiere an, um vor allem für die Kinder in der Großstadt ein Stück Grün in der Betonwüste zu schaffen. Das Projekt wurde von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Altersgruppen zum größten Teil unbezahlt gemeinsam aufgebaut. Genau da, wo er gewachsen ist, wird er gebraucht und weil er genau dort gebraucht wird, hat er sich über lange Durststrecken hinweg gehalten und weiterentwickelt.

### Was wir wollen...

Der Bauernhof ist ein offener Spiel - und Lernort, der über Bezirksgrenzen hinweg von zahlreichen Menschen, Kindergruppen und Schulklassen genutzt wird. Wir haben Schafe, Ziegen, Ponys, Esel, Enten, Gänse, Hühner, Kaninchen, Gärten, ein Gemeinschaftshaus aus Lehm, Weide - und Tobefläche. Kinder können Kontakt zu Tieren aufnehmen, exemplarisch lernen, wie Futter, Heilpflanzen und Gemüse angebaut werden, ökologische Kreisläufe "zum Anfassen" begreifen und Verantwortung für sich, die Gemeinschaft und ihre Umwelt übernehmen lernen.

Dazu tragen auch der Naturlehrpfad, und das im Jahr 2001 entstandene Solarcafe bei, ebenso wie das im selben Jahr von ROY LITTLESUN im Auftrag des Ältestenrates der HOPI – Indianer errichtete Medizinrad auf dem Kinderbauernhof.



**Der Verein Kinderbauernhof am Mauerplatz e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und ist anerkannter Träger im Sinne des Kinderjugendhilfegesetzes (KJHG). Das Projekt wurde von der Fachöffentlichkeit hochgelobt (Fachtagung Spiel- und Lebensraum Großstadt, Prof. Robert Jungk, BUND, LBU, Greenpeace und andere). 2001**

**wurde uns der Preis der Jugend- und Familienstiftung Berlin für außerordentliche Leistungen in der Familienarbeit zuerkannt.**

Wir sind Mitglied im Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze (auf Bundesebene), sowie im Arbeitskreis Berliner Abenteuerspielplätze und Kinderbauernhöfe (AKIB).

Seit Bestehen arbeiten wir eng mit anderen Projekten im Kiez zusammen. Kooperationen bestehen aktuell unter anderem mit dem Umweltamt Kreuzberg mit der TU Berlin, dem Projekt BANA (Berliner Modell: Ausbildung für nachberufliche Aktivitäten), der Jugendgerichtshilfe etc.